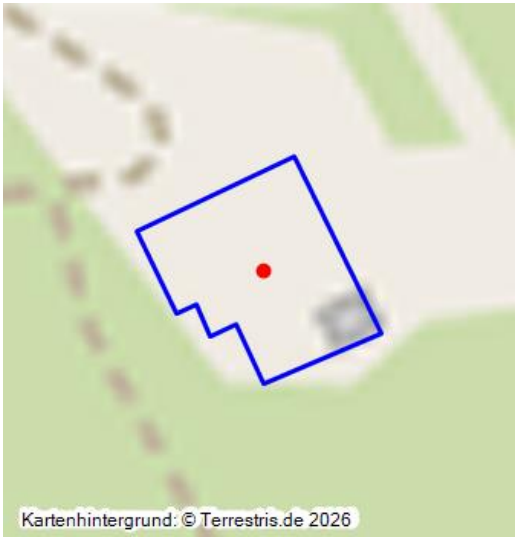
Molchschleuse der Gasleitung

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Spreetal
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Molchschleuse
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Die Molchschleuse dient der Reinigung und Inspektion der Gasleitung.
Das Gaskombinat Schwarze Pumpe war die größte Produktionsstätte von Stadtgas aus Braunkohle der DDR. Das Gas wurde über Leitungen verteilt. Das Ferngasleitungsnetz musste um 600 Kilometer erweitert werden. Dadurch konnten viele unrentable städtische Gaswerke geschlossen werden.

Datierung:

- nach 1955

Quellen/Literaturangaben:

- Energiewerke Schwarze Pumpe/Bayerl, Günter: Braunkohleveredelung im Niederlausitzer Revier. 50 Jahre Schwarze Pumpe, Bd. 34, hg. von Bayerl, Günter; Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt. Münster/New York/München/Berlin 2009.

Bauherr / Auftraggeber:

- Gaskombinat Schwarze Pumpe

Molchschleuse der Gasleitung

Ort: Spreetal
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 30 38,34 N: 14° 21 30,71 O / 51,51065°N: 14,35853°O
Koordinate UTM: 33.455.484,37 m: 5.706.808,57 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.455.602,49 m: 5.708.647,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Molchschleuse der Gasleitung“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700166 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**